

## Anfragen zum Plenum in der 11. Kalenderwoche

### Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)

**Renate Ackermann**  
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, welche Maßnahmen hat sie ergriffen, um die neue Bleiberechtsregelung der Innenministerkonferenz aus dem Jahr 2010 für Jugendliche umzusetzen, welche Anweisungen hierzu wurden bereits erlassen und wie erfolgt die Umsetzung?

**Hubert Aiwanger**  
(FW)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Behälter mit abgebrannten Brennelementen (Gesamtgewicht an abgebrannten Brennelementen) lagern momentan im Brennelementezwischenlager in Niederaichbach, kann ausgeschlossen werden, dass bei einem absichtlichen oder unabsichtlichen Absturz eines großen Passagierflugzeuges auf das Brennelementezwischenlager oder das Kraftwerk Isar 1, verbunden mit einem länger andauernden Brand, bzw. bei einem Angriff mit panzerbrechenden Waffen auf die Behälter des Zwischenlagers, Radioaktivität austreten kann, und für den Fall, dass der Austritt von Radioaktivität nicht ausgeschlossen werden kann, hält die Staatsregierung die praktizierte Form der Zwischenlagerung und den Betrieb von Isar 1 trotzdem für verantwortbar?

**Inge Aures**  
(SPD)

Im Zusammenhang mit der neuen Justizvollzugsanstalt Straubing für die Sicherungsverwahrung, die aus dem Programm „Aufbruch Bayern“ finanziert und für die eine Gesamtsumme von 12 Mio. Euro im Kap./Tit. 04 05/720 13, aufgeteilt auf die Haushaltsjahre 2011, 2012 und 2013, ausgewiesen werden soll, frage ich die Staatsregierung, werden für die neue Justizvollzugsanstalt für Sicherungsverwahrte originär neue Stellen für Justizbedienstete geschaffen, die bisher im Einzelplan 04 Stellenplan 04 05 noch nicht ausgewiesen sind, wie hoch werden die sächlichen Verwaltungsausgaben für diese neue Justizvollzugsanstalt im Nachtragshaushalt 2012 und im Doppelhaushalt 2013/2014 veranschlagt und soll in den zukünftigen Haushaltsplänen für diese neue Justizvollzugsanstalt im Einzelplan 04 ein neues Haushaltskapitel eingeführt werden?

**Prof. (Univ Lima) Dr.  
Peter Bauer**  
(FW)

Ich frage die Staatsregierung, wie beurteilt sie im Zusammenhang mit dem Entwurf des neuen Unterbringungsgesetzes, welches vorsieht, hochgefährliche Sexual- und Gewaltstraftäter auf die

Maßregelvollzugskliniken der Bezirke zu verteilen, die Befürchtung der Bezirkstage und der Öffentlichkeit, dass hier eine erhöhte Gefahr für Mitpatienten, Mitarbeiter und auch der Bevölkerung besteht, wer übernimmt die Kosten zur räumlichen und organisatorischen Umstrukturierung an den Bezirkskliniken, um den Stationsbetrieb sowie die Sicherheit an den Kliniken zu gewährleisten, und wie bewertet die Staatsregierung die Bedenken gegen eine Vermischung der Betroffenen mit den anderen Patienten des allgemeinen Maßregelvollzugs?

**Susann Biedefeld**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wann konkret kann das staatseigene Landestheater Coburg mit wie viel Mitteln für die längst überfällige Generalsanierung (letzte Sanierung erfolgte vor 35 Jahren) rechnen und wann kann mit den ersten Sanierungsarbeiten begonnen werden (das Staatliche Bauamt Bamberg hat dem Ministerium bereits in 2010 eine Kostenschätzung vorgelegt)?

**Sabine Dittmar**  
(SPD)

Da der Markt Wildflecken seit 2007 versucht, einen Teil des ehem. Bundeswehrstandortübungsplatzes Oberwildflecken für die Errichtung eines Jugendzeltplatzes zu erwerben, der ehemalige Standortübungsplatz allerdings bislang einem generellen Verkaufsstopp unterlag, da er als Potenzialfläche für die 2. Tranche des Nationalen Naturerbes vorgesehen war und auch das Bundesamt für Naturschutz bislang einen Verkauf abgelehnt hat, da der Freistaat Bayern im Hinblick auf die Kernzonenausweisung im Biosphärenreservat Rhön einem Verkauf ablehnend gegenüberstand, aber laut der Aussagen des Ministeriums während der Sitzung des Umweltausschusses am 21./22. Oktober 2010 in der Rhön das Grundstück für die Kernzonenausweisung nicht benötigt wird, frage ich nun die Staatsregierung, ob und wann sie gegenüber der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben für den ehemaligen Standortübungsplatz Oberwildflecken eine Verkaufsfreigabe erteilen wird und, wenn es diese Freigabe nicht geben wird, wie dies begründet wird?

**Günther Felbinger**  
(FW)

Ich frage die Staatsregierung, welche Maßnahmen hat die Staatsregierung angedacht, um den Unterrichtsausfall während der Abnahme der Abiturprüfungen des letzten G 9-Jahrganges aufzufangen, wie ist dabei die optimale weitere Unterrichtsversorgung der Abiturienten des ersten G 8-Jahrganges gewährleistet und woher sollen die zusätzlichen Kapazitäten an qualifizierten Lehrkräften rekrutiert werden?

**Anne Franke**  
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung wie hoch die Verkehrszahlen auf der Staatsstraße 2096 in Chieming jeweils im Hinblick auf Schwerlastverkehr und Kraftfahrzeuge von 2000 bis 2010 jeweils pro Jahr waren, wie die Ortsdurchfahrt, insbesondere am Uferweg entlang des Chiemsees, sicherer gestaltet werden kann, und wie die Staatsregierung schnellstmöglich für eine Entlastung der Anwohner vor dem Hintergrund der Verkehrsbelastung (Lärm, Emissionen) sorgen wird?

**Thomas Gehring**

Ich frage die Staatsregierung, welche konkreten privaten Schulneugründungen (Schulen in freier Trägerschaft) gab es in den

- (GRU) letzten fünf Jahren in Bayern, wer waren die Träger und welche pädagogischen Konzepte liegen diesen Neugründungen zugrunde?
- Ulrike Gote**  
(GRU) Ich frage die Staatsregierung, ob es zutrifft, dass das Rauchen im Außenbereich einer Gaststätte innerhalb eines Einkaufszentrums erlaubt ist, auch wenn dieser Außenbereich sich nicht im Freien, sondern in einem vollständig überdachten (also geschlossenen Raum) des Einkaufszentrums (Gänge, Allgemeinflächen) befindet, wie wird in einem solchen Fall der durch das Gesetz angestrebte Gesundheitsschutz insbesondere für Kinder gewährleistet und liegt hier eine Regelungslücke im Gesetz vor?
- Eva Gottstein**  
(FW) Ich frage die Staatsregierung, wie sind die derzeitigen Pauschalierungen für die Schülerbeförderung der Schülerinnen und Schüler, die staatlich genehmigte private Volksschulen besuchen, in den einzelnen Regierungsbezirken geregelt, ergeben sich hierbei unter Umständen Änderungen durch die geplante Änderung des Schulfinanzierungsgesetzes zum 1. August 2011, und wenn ja, welche?
- Volkmar Halbleib**  
(SPD) Ich frage die Staatsregierung, welche Einnahmen hat Bayern aus der Feuerschutzsteuer seit 2008 pro Jahr eingenommen und wie und für was hat sie diese Gelder in Ausgaben pro Jahr verwendet?
- Eike Hallitzky**  
(GRU) Weil es höchst überraschend ist, dass das Nutzen-Kosten-Verhältnis (NKV) bei der Ortsumfahrung Neuburg/Dommelstahl mit 9,3 ungefähr doppelt so hoch ist wie bei dem niederbayerischen Straßenbauprojekt mit dem zweitbesten NKV, obwohl nahezu sämtliche ortsansässige Gewerbetreibende sich aus nahe liegenden Gründen einer Bürgerinitiative gegen die Ortsumfahrung angeschlossen haben und obwohl die Verkehrsbelastung mit rund 600 bis 700 Lkw pro Tag im Wesentlichen durch ortsansässige Betriebe oder Mautausweichverkehre erzeugt wird, die man beide auch auf die parallel verlaufende (!) A3 umleiten könnte, frage die Staatsregierung, anhand welcher konkreten Parameter und mit welchem jeweiligen Ergebnis die einzelnen Projektnutzen, wie sie auf Seite 3 des Sachstandsberichtes des Innenministers (Schreiben an die Landtagspräsidentin vom 23. Februar 2011) aufgelistet sind, bewertet wurden?
- Ludwig Hartmann**  
(GRU) Ich frage die Staatsregierung, welche Erklärung hat sie für die Erhöhung der Messwerte für Luftradioaktivität in der Nacht vom 11. zum 12. März 2011 an der Station München-Johanneskirchen?
- Annette Karl**  
(SPD) Ich frage die Staatsregierung, wie hoch ist die Anzahl der Absolventen des 1. Staatsexamens und des 2. Staatsexamens für das Lehramt Grundschule, aufgeteilt nach weiblichen und männlichen Absolventen, für die Jahre 1980 bis 2010 und wie hoch ist die Anzahl der sich im Dienst befindenden Grundschullehrer und Grundschullehrerinnen, aufgeteilt nach Geschlecht, für die Jahre 1980 bis 2010?
- Alexander Muthmann** Ich frage die Staatsregierung, inwiefern die Zusage des Ministerpräsidenten Seehofer vom 18. Februar 2011, die Finanzierung der

- (FW) Renovierung der Skisprungschanze Rastbüchl aus bayerischen Mitteln zu sichern, umgesetzt wird, in welcher Höhe Mittel zur Verfügung gestellt werden (aufgegliedert nach Ursprung der Mittel und ggf. nach vorgesehenen Haushaltsposten im Bayerischen Haushalt) und bis wann die Staatsregierung den Sanierungsbeginn der Sprungschanze für umsetzbar hält?
- Thomas Mütze**  
(GRU) Nach meinen Informationen stellt die Staatsregierung den Gemeinden, die Flächen für die Erweiterung der Kernzone des Biosphärenreservats Rhön zur Verfügung stellen, um den Erhalt des Titels „Biosphärenreservat“ zu sichern, Gelder zur Verfügung, wobei eine Kernzonenvorschlagskarte erarbeitet wurde, daher frage ich die Staatsregierung, wie sieht diese Kernzonenvorschlagskarte aus, welche Summe stellt sie insgesamt bzw. pro Hektar maximal zur Verfügung und wie sind die Auszahlungsmodalitäten?
- Christa Naab**  
(SPD) Ich frage die Staatsregierung, ob die bis Ende März befristete Sperrung der B 25 zwischen Feuchtwangen und Greiselbach für den Lkw-Durchgangsverkehr verlängert bzw. ob an eine Dauer-sperrung gedacht wird?
- Maria Noichl**  
(SPD) Ich frage die Staatsregierung, ist aufgrund der zu erwartenden Steuermehreinnahmen damit zu rechnen, dass der aufgrund zahlreicher Unfälle dringend erforderliche Kreisbau an der Kreuzung Staatsstraße 2089 bzw. Kreuzstraße (Bad Feilnbach, Landkreis Rosenheim) wieder als dringlich eingestuft wird?
- Reinhold Perlak**  
(SPD) Im Zusammenhang mit der neuen Justizvollzugsanstalt Straubing für die Sicherungsverwahrung, die aus dem Programm „Aufbruch Bayern“ finanziert und für die eine Gesamtsumme von 12 Mio. Euro im Kap./Tit. 04 05/720 13, aufgeteilt auf die Haushaltsjahre 2011, 2012 und 2013, ausgewiesen werden soll, frage ich die Staatsregierung, wie viele Sicherungsverwahrte nach altem und neuem Recht der Sicherungsverwahrung sollen in der neuen Justizvollzugsanstalt Straubing für Sicherungsverwahrte untergebracht werden, aus welchen Justizvollzugsanstalten in Bayern werden diese Gefangenen in die neue Justizvollzugsanstalt überstellt und auf welchem Gelände wird die neue Justizvollzugsanstalt errichtet?
- Karin Pranghofer**  
(SPD) Ich frage die Staatsregierung, ob es zutrifft, dass das Feuerwehrgesetz im Jahr 2008 vom Landtag beschlossen wurde, die Ausführungsverordnung dafür im Jahr 2010 erfolgt ist, aber bis heute noch keine Vollzugsverordnung für das Gesetz an die Feuerwehren vor Ort ergangen ist?
- Markus Rinderspacher**  
(SPD) Ich frage die Staatsregierung, ob es zutrifft, dass das Kultusministerium das Michaeli-Gymnasium und das Ernst-Mach-Gymnasium angewiesen hat, die Vorläuferklassen für das Truderinger Gymnasium ausschließlich oder überwiegend mit Schülern aus der Messestadt Riem zu besetzen, ist es des Weiteren richtig, dass Schülern aus der Messestadt Riem keine Einschreibung in die regulären Klassen des Ernst-Mach- und des Michaeli-Gymnasiums

möglich ist, wie werden reibungslose Übergänge für Schüler aus dem Michaeli-Gymnasium und dem Ernst-Mach-Gymnasium gewährleistet, die nach Fertigstellung des Truderinger Gymnasiums dorthin wechseln?

**Dr. Martin Runge**  
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie oft haben Personen, die selbst oder deren Eltern auf dem Gebiet der jetzigen Republik Kosovo geboren wurden, in Bayern die Einbürgerung in die Bundesrepublik Deutschland beantragt, wie oft wurde sie ihnen gewährt und wie oft wurde sie ihnen mit dem Verweis auf eine vermeintliche Mehrstaatlichkeit verweigert, weil sie keinen anerkannten Nachweis über den Nicht-Besitz oder die Entlassung aus der kosovarischen Staatsangehörigkeit erbringen konnten?

**Maria Scharfenberg**  
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, welche Standorte prüft sie derzeit für eine weitere Flüchtlings-Erstaufnahmeeinrichtung in Bayern, welche Kriterien (z.B. Möglichkeiten der sozialen Teilhabe von Flüchtlingen, Akzeptanz bei der ansässigen Bevölkerung, soziale Struktur des jeweiligen Viertels, bauliche Voraussetzungen) legt sie der konkreten Standortfindung zugrunde und für wie viele Personen soll diese Einrichtung konzipiert werden?

**Helga Schmitt-Bussinger**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, ob es zutrifft, dass eine gebundene Ganztagsklasse nur dann eingerichtet wird oder Bestand hat, wenn damit keine Klassenmehrung verbunden ist, und müsste in einem solchen Fall eine bestehende Ganztagsklasse aufgelöst werden, auch dann, wenn die Klasse bereits seit zwei Jahren existiert und sie in eine andere Jahrgangsstufe übergehen soll?

**Harald Schneider**  
(SPD)

Im Zusammenhang mit der neuen Justizvollzugsanstalt Straubing für die Sicherungsverwahrung, die aus dem Programm „Aufbruch Bayern“ finanziert und für die eine Gesamtsumme von 12 Mio. Euro im Kap./Tit. 04 05/720 13, aufgeteilt auf die Haushaltsjahre 2011, 2012 und 2013, ausgewiesen werden soll, frage ich die Staatsregierung, wann ist mit dem Baubeginn der neuen Justizvollzugsanstalt (JVA) zu rechnen, wann mit der Inbetriebnahme und mit wie vielen planmäßigen Beamten – aufgeteilt auf die verschiedenen Dienste im Strafvollzug – wird die neue JVA ausgestattet?

**Claudia Stamm**  
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, welche Bemühungen sie unternommen hat, um Jugendliche für Gender Mainstreaming (geschlechtersensible Sichtweise) zu sensibilisieren, welche Unterschiede zwischen Gesamtschulen und dem dreigliedrigen, selektiven Schulsystem sich in Bezug auf die Abschlüsse zeigen (nach Geschlecht aufgeschlüsselt) und wie viele Absolventinnen und Absolventen der Hauptschule später zu einem Studium zugelassen wurden im Zeitraum der vergangenen fünf Jahre (nach Geschlecht aufgeschlüsselt, Angabe bitte in Prozent und absoluten Zahlen)?

**Christa Steiger**  
(SPD)

Nachdem laut Pressemeldung 82 Anmeldungen für eine FOS-Beschulung in Kronach eingegangen sind, frage ich die Staatsregierung, ob sie eine FOS-Außenstelle der FOS Kulmbach in Kronach befürwortet, die die potentiellen Schüler und Schülerinnen

verkehrstechnisch besser erreichen können, damit u. a. die Chancen für einen höheren Bildungsabschluss erleichtert werden und bis wann sie eine Entscheidung trifft?

**Reinhold Strobl**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie erklärt sich, dass nach einer am vergangenen Freitag vorgestellten Untersuchung der Bertelsmann-Stiftung die Oberpfälzer Städte Amberg, Regensburg und Weiden mit 15,0 Prozent, 10,3 Prozent und 9,4 Prozent eine überdurchschnittlich hohe Quote an Schulabbrechern gegenüber dem bayernweiten Durchschnitt von 6,0 Prozent verzeichnen und welche Gegenmaßnahmen können hier vorgenommen werden?

**Simone Tolle**  
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie informiert sie in Bayern Menschen, die ihre im Ausland erworbenen Qualifikationen anerkennen lassen wollen?

**Angelika Weikert**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wird die Anzahl der Freiberufler (nach § 18 Abs. 1 EStG) bei den Finanzbehörden amtlich erfasst, wie hoch waren ggf. die Neuanmeldungen in den letzten Jahren und wie verteilen sich diese auf die unterschiedlichen Berufe, Berufsgruppen bzw. Branchen?

**Ludwig Wörner**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, inwieweit wurden die Finanzmittel des Freistaats Bayern für Lehrerreisekosten gestrichen und wie gedenkt die Staatsregierung angesichts dessen, den bayerischen Schülerinnen und Schülern die Durchführung von Klassenfahrten und Schullandheimaufenthalten auch in Zukunft zu ermöglichen?